

# Hätte ich das vorher gewusst! Dinge, an die man beim Gründen nicht denkt - Eine Auswahl -

**Uta Meng**

Gründungsberaterin  
Landeshauptstadt Potsdam, Wirtschaftsförderung

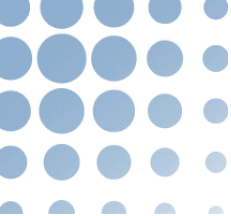
0331/289-2831 | [wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de)

# Gewerberegisterauskunft online

## Daten aus Gewerbeanmeldung

- werden Bestandteil des örtlichen Gewerberegisters
- werden vom Gewerbeamt an 14 verschiedene Institutionen übermittelt (§ 14 Abs. 8 Gewerbeordnung) , u. a.
  - Finanzamt
  - Gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft
  - IHK oder Handwerkskammer
  - Ausländerbehörden
- sind für JEDEN online einsehbar, auch für Vermieter von Wohnungen

[vv.potsdam.de](https://vv.potsdam.de) → eAuskunft → Links und Downloads



# Landeshauptstadt Potsdam

Fachbereich Ordnung und Sicherheit, Bereich Allg.  
Ordnungsangelegenheiten, AG  
Gewerbeangelegenheiten

Nicht angemeldet

Start

Suchen

Login

Hilfe

Betriebsname: Energie und Wasser  
Ort: Potsdam

## eAuskunft

Einzelansicht

Letzte Anfrage: 13:20  
Sitzungsende: in 10 Minuten

<b>Betriebsname</b>	Energie und Wasser Potsdam GmbH
<b>Straße/Hausnr</b>	Steinstr 101
<b>Land/PLZ/Ort</b>	D-14480 Potsdam
<b>Tätigkeit</b>	Planung, Errichtung, Erwerb und Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit EIT, Gas, Fernwärme sowie Telekommunik. dienen

# Pflicht zur Rentenversicherung

- Grundsätzlich sind Selbstständige nicht automatisch rentenversicherungspflichtig.
  - Es gibt jedoch zahlreiche Ausnahmen, bei denen eine gesetzliche Pflicht zur Rentenversicherung besteht. Dazu gehören u. a.
    - Handwerker und Hausgewerbetreibende;
    - Lehrer, Hebammen, Erzieher und in der Pflege Beschäftigte;
    - Künstler und Publizisten;
    - Selbstständige mit einem Auftraggeber;
    - Seelotsen sowie Küstenschiffer und -fischer
    - bestimmte weitere Selbstständige.
  - Pflicht unabhängig davon, ob selbstständige Tätigkeit im Haupt- oder Nebenerwerb ausgeübt wird
  - Meldung innerhalb von drei Monaten nach Aufnahme der selbstständigen Tätigkeit notwendig
- [www.gruenden-in-potsdam.de/Service](http://www.gruenden-in-potsdam.de/Service) → Links rund um Gründen → Von A bis Z → Versicherungen

# Online-Coaching ZFU pflichtig?

- BGH-Urteil vom 12.06.2025: **Online-Coaching-Verträge ohne ZFU-Zulassung können nichtig sein**
- Online-Coachings sind zulassungspflichtiger Fernunterricht, wenn es digitale Meetings, Lehrvideos, Hausaufgaben, Lernerfolgskontrollen und persönliche Betreuung – alles überwiegend online enthält. Dann ist eine Zulassung durch die Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) notwendig.
- **Weite Auslegung des FernUSG:** Das Gesetz gilt nicht nur für klassische Wissensvermittlung, sondern für alle Programme, die Wissen oder Fähigkeiten systematisch und entgeltlich vermitteln – unabhängig davon, wie sie betitelt werden („Mentoring“, „Consulting“, „Workshop“ etc.).
- **Zulassungspflicht:** Programme, die überwiegend online ablaufen, individuelle Betreuung einschließen und den Lernerfolg überwachen, sind zulassungspflichtig. Fehlt die Zulassung, ist der Vertrag nichtig – auch im reinen B2B-Bereich!
- **Rechtsfolgen:** Alle gezahlten Beträge können zurückgefordert werden, ganz gleich, ob das Coaching bereits in Anspruch genommen wurde. Der Anbieter verliert seinen Vergütungsanspruch in vollem Umfang.
- **Schutzbereich:** Das Schutzinteresse gilt ausdrücklich auch für Unternehmer, nicht nur für Verbraucher. Der BGH betont den Schutz der Allgemeinheit vor unseriösen Geschäftspraktiken.

Quelle: <https://www.anwalt.de/rechtstipps/bgh-urteil-2025-online-coaching-vertraege-ohne-zfu-zulassung-sind-nichtig-was-trainer-und-coaches-beachten-muessen-253074.html> (Verfasserin RA Susan Krauß | Abruf am 16.11.2025)

# Verpackungsregister

Wer in Deutschland Waren in Verpackungen vertreibt, muss sich im Verpackungsregister LUCID registrieren: [www.verpackungsregister.org](http://www.verpackungsregister.org)

## Verpackungen werden in zwei Kategorien unterteilt



Die Registrierungspflicht gilt auch für Unternehmen mit geringen Verpackungsmengen.

Beratungen durch

- IHK Potsdam
- Handwerkskammer Potsdam

# Meldepflicht Berufsgenossenschaft

- Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) = Dachverband von 9 Berufsgenossenschaften
- Wer ein Unternehmen gründet, muss dieses binnen einer Woche bei der zuständigen Berufsgenossenschaft anmelden (§ 192 SGB VII) .  
Die Meldepflicht gilt als erfüllt, wenn das Unternehmen ein Gewerbe angemeldet hat.  
Grund: Die DGUV erhält vom Gewerbeamt Daten zu jeder Gewerbeanzeige.  
→ **Freiberufler müssen sich selbst bei zuständiger Berufsgenossenschaft anmelden.**
- Die Unternehmer oder Freiberufler selbst sind in der Regel nicht kraft Gesetzes oder kraft Satzung der Berufsgenossenschaft automatisch versichert  
**ACHTUNG: Es gibt Ausnahmen, z. B. für Selbstständige im Gesundheitswesen, Tagesmütter/-väter, Friseurhandwerk, Fotografie, in den Branchen Textil/Bekleidung, Druck und Papier, ...**
- Sie können sich bei Bedarf freiwillig gegen die Folgen von Arbeits- und Wegeunfällen bei ihrer Berufsgenossenschaft versichern.
- Mitarbeitende müssen in jedem Fall bei der Berufsgenossenschaft angemeldet werden.

[www.gruenden-in-potsdam.de/Service](http://www.gruenden-in-potsdam.de/Service) → Formale Schritte

# Rücklagen für Steuern bilden

- Ein Teil der Unternehmenseinnahmen (= Umsätze) gehört dem Finanzamt.
- Auch Selbstständige müssen regelmäßig Steuern zahlen: ESt, GewSt, USt, ...
- Höhe der Steuerbelastung erst mit Steuerbescheiden des Finanzamts genau bekannt, d. h. mit deutlicher zeitlicher Verzögerung
- Forderungen des Finanzamts müssen sofort beglichen werden.  
Damit **keine Liquiditätsengpässe** entstehen, ist die Bildung von Rücklagen sehr sinnvoll. Denn so haben Unternehmen ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung, um die Steuernachzahlungen sofort begleichen zu können.

**Empfehlung für Rücklagenhöhe variieren zwischen 20% bis 40 % der Einnahmen**